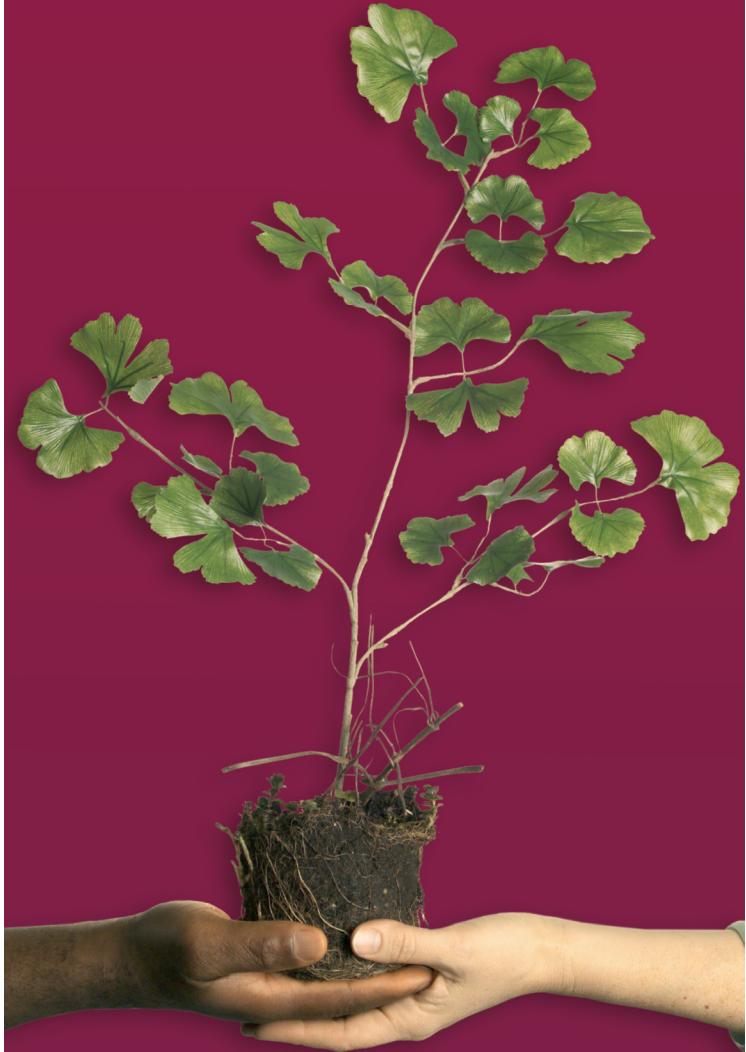


Bäume für die Menschenrechte Aktionstage 2012



KUF:

Impressum:

Herausgeber: Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit
Gewerbemuseumplatz 1, 90403 Nürnberg
Druck: W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co. KG,
Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg
Grafik: www.grafikatelier.de

Aktionstage 2012

Bäume für die Menschenrechte ist eine gemeinsame Aktion des Amtes für Kultur und Freizeit (KUF) und des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) der Stadt Nürnberg. Über die ganze Stadt verteilt wurden Ginkgos gepflanzt, die jeweils einem der 30 Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948 gewidmet sind. Neben jedem Baum stehen Granitfindlinge, auf denen das ausgewählte Menschenrecht in Deutsch und einer weiteren Sprache zu lesen ist.

Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne, Johann-Soergel-Weg Gedichte zum Thema Menschenrechte

Im Juli wird der Ginkgo mit Sprüchen und Gedichten drapiert. Der Baum ist dem Artikel 21 „Recht auf allgemeine und gleiche Wahlen, Zulassung zu öffentlichen Ämtern und demokratische Mitbestimmung“ (Französisch und Deutsch) gewidmet.

Rudolf-Steiner-Schule, Schulhof, Steinplattenweg 25

Freitag, 13. Juli

Eurythmie-Choreografie zum Thema Menschenrechte

Zur Einweihungsfeier des Neubaus führen Schüler/-innen eine Eurythmie-Choreografie auf.

Der Baum der Schule ist dem Artikel 1 „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren“ gewidmet (Brasilianisches Portugiesisch, Französisch, Tschechisch und Deutsch).

Bürgerverein Jobst-Erlenstegen e.V., Parkanlage Rechenberg, Feuerbach Denkmal

Mittwoch, 18. Juli, 11 Uhr

Bildern zu den Menschenrechten

Der Bürgerverein Jobst-Erlenstegen schmückt mit dem BRK-Kindergarten Lindenhain den Baum mit Bildern. Die Kinder führen ein Singspiel auf und lassen Luftballons steigen.

Der Baum ist dem Artikel 18 „Anspruch auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit“ gewidmet (Englisch und Deutsch).

Martin-Luther-King Schule, Luther-King-Straße 14 Schulthema „Toleranz“

An dem Ginkgo im Pausenhof hängen die Schulkinder laminierte Blätter mit selbst ausgedachten Schlagworten zum Thema „Toleranz“ auf. Dazu singen sie „ihr“ Menschenrechtslied „We shall overcome“.

Der Baum ist dem Artikel 26 „Recht auf Bildung“ gewidmet (Englisch und Deutsch).

südpunkt Team, Ecke Neulichtenhofstr. 3 und Sperberstraße Freitag, 13. Juli Fußspuren zu den Menschenrechten

KUF und Bibliothek im südpunkt laden zum Fußspuren legen um ihren Ginkgo ein. Außerdem wird er geschmückt und in der Bibliothek gibt's viele Bücher zum Thema Menschenrechte.

Der Baum ist dem Artikel 13 „Recht auf Freizügigkeit“ gewidmet (Suaheli und Deutsch).

Villa Leon, Schlachthofstraße / Philipp-Koerber-Weg 1 Donnerstag, 12. Juli, 9 Uhr Friedens-Reich á la Hundertwasser

Erstklässler/-innen der Friedrich-Wanderer-Schule bauen im Kinderatelier ein dunkelbuchtes Friedens-Reich aus Kartons. Das eine oder andere Ginkgobäumchen wird sicher darin Platz finden.

Villa Leon, Schlachthofstraße / Philipp-Koerber-Weg 1 Sonntag 15. Juli, ab 14 Uhr Menschenrechte unter dem Ginkgo

Beim Picknick am Sonntag, 15.7. ab 14 Uhr sind die armenische Sängerin Maria und die Musiker von „Sangre Latina“ zu Gast. Außerdem liest Monika Schunigl (Stadtteilbibliothek) und auf die Kleinen wartet ein Kreativangebot. Picknick ab 14 Uhr, Programm ab 16 Uhr.

Der Ginkgo ist dem Artikel 22 „Recht auf soziale Sicherheit und Anspruch auf die für die Würde und freie Entfaltung der Persönlichkeit unentbehrlichen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte“ gewidmet (Armenisch und Deutsch).

Scharrer-Mittelschule, Pausenhof, Scharrerstraße 33 Dienstag, 17. Juli, 10 Uhr Gedichte und Texte zum Thema Menschenrechte

Schülerinnen und Schüler lesen Gedichte und Texte, die sie zum Thema geschrieben haben und singen ein Lied.

Der Baum ist dem Artikel 7 „Gleichheit vor dem Gesetz“ gewidmet (Türkisch und Deutsch).

Bündnis90/Die Grünen, Wöhrder Wiese Donnerstag, 21. Juli, 16 Uhr Picknick am Baum für die Menschenrechte

Die Stadtratsfraktion lädt gemeinsam mit dem Kreisverband Flüchtlingsfrauen und ihre Kinder sowie die Mitarbeiterinnen des internationalen Frauencafés Nürnberg zum Picknicken ein. Bei internationalen Speisen und Getränken gibt es die Möglichkeit, kulturelle Erfahrungen auszutauschen und die Kinder können das Erfahrungsfeld besuchen.

Der Baum ist dem Artikel 1 „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren“ gewidmet (Tibetisch und Deutsch).